Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Ellinghaus 563 6101 563 8032 frank.ellinghaus@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.11.2017
	Drucks.-Nr.:	**VO/0890/17** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.11.2017	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs-steuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entgegennahme o. B.**

Aktuelle Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen und der Landschaftsumlage 2018

Grund der Vorlage

Information über aktuelle Entwicklungen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

(1) Nach der am 24. Oktober 2017 veröffentlichten Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 hat das Land einen um rd. 230 Mio. € erhöhten Betrag gegenüber der „Arbeitskreis-Rechnung“ aus Juli d. J. zur Verfügung gestellt.

Für Wuppertal ergibt sich danach bei den Schlüsselzuweisungen für 2018 ein Betrag i. H. v. rd. 274,4 Mio. € und somit ein um rd. 4,7 Mio. € höherer Ertrag gegenüber der bisherigen Erwartung, die im Haushaltsplan-Entwurf 2018/2019 berücksichtigt worden ist. Bei der Investitionspauschale kann mit zusätzlichen rd. 590 Tsd. € gerechnet werden.

(2) Ende Oktober hat der Landschaftsverband mitgeteilt, in einem Nachtragsplan für das Jahr 2018 den bisherigen Umlagesatz von 16,20 % auf 14,70 % senken zu wollen. Begründet wird dies einerseits mit deutlich höheren Erträgen aus den Zuweisungen von Land und Gebietskörperschaften im Rahmen des GFG 2018 und andererseits mit voraussichtlich geringeren Aufwendungen im Bereich der Sozialhilfeleistungen.

Die Einbringung des Nachtragshaushaltes für das Jahr 2018 in die Landschaftsversammlung Rheinland ist für den 15. Dez. 2017 vorgesehen; eine Beschlussfassung könnte am 2. Mai 2018 erfolgen. Derzeit (bis zum 30. Nov. 2017) können die Mitgliedskörperschaften zur vorgesehenen Absenkung des Umlagesatzes Stellung nehmen.

Für 2018 würde sich – unter Berücksichtigung der unter Ziffer 1 genannten höheren Schlüsselzuweisung – mit dem reduzierten Umlagesatz von 14,70 % für Wuppertal eine Umlage von rd. 101,5 Mio. € ergeben. Die bisher im Haushaltsplan-Entwurf 2018/2019 veranschlagte LVR-Umlage könnte somit um rd. 9,6 Mio. € reduziert werden.

Die Verwaltung wird die vorgenannten deutlichen Verbesserungen in einer Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf berücksichtigen.
Nach derzeitigem Stand gelingt es allerdings weiterhin nicht, für das Jahr 2018 den Haushaltsausgleich darzustellen.

Demografie-Check

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die demografischen Ziele.